

Verbrühschutz-Überwachung VarioBath

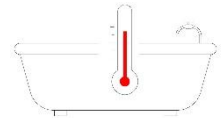
Intelligenter Temperatursensor mit Rufweiterleitung
an alle gängigen Schwesternrufsysteme

Nach einem aktuellen **Gerichtsurteil** des **BGH aus August 2019** haben Heime und andere Einrichtungen **die Pflicht**, darauf zu achten, dass sich Bewohner/Patienten keiner Verbrühungsgefahr durch zu heißes Wasser aussetzen können.

Speziell eklatant bei Wannebädern.

Schnell und einfach umsetz- und nachrüstbare Präventiv-Lösung zur Erfüllung von Vorgaben der **DIN/EN 806-2**.

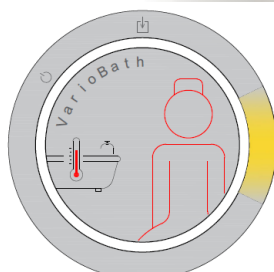
Dieser intelligente Schwimmsensor sendet bei einer Wassertemperatur ab 39°C per Funk automatisch einen Ruf an die Schwesternrufanlage...



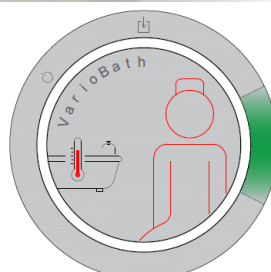
...zur präventiven Vermeidung von **Verbrühungen!**



Rot
zu heiß
39,0° oder höher
Funkauslösung



Gelb
zu kalt
35,9° oder niedriger



Grün
optimal
36,0° bis 38,9°



Auszug Verbrühschutz gem. DIN/EN 806-2:

- Anlagen von erwärmtem Trinkwasser sind so zu gestalten, dass das Risiko von Verbrühungen gering ist
- an Entnahmestellen mit besonderer Beachtung der Auslaufterperaturen wie Krankenhäuser, Kindergarten, Altenheime, usw. soll zur Verminderung des Risikos von Verbrühungen thermostatische Mischventile oder – Batterien mit Begrenzung der oberen **Temperatur** eingesetzt werden. Empfohlen wird eine höchste **Temperatur** von max. 43°C
- bei Duschanlagen usw. in Kindergärten, Pflegeheimen,....., sollte sichergestellt werden, dass die **Temperatur** 38°C nicht übersteigen kann

Technische Daten:

- Automatische Einschaltung bei Wasserkontakt
- Ausserhalb schaltet sich der VarioBath zur Batterieeinsparung in einen Standby-Modus
- Automatische Alarmrufauslösung ab 39°C Wassertemperatur.
- Sichere Sozialalarm-Funkfrequenz
- Kompatibel zu VarioRec Funkempfängern aller gängigen Schwesternrufsysteme
- Weiche, stoßfeste Silikonummantelung
- Batterie-Versorgung 3V
- Schutzart IP 67
- Durchmesser 71mm
- Gewicht 105g

